

Basel, 22. Januar 2021

210102

## Einreichung Petition «Flexible Kinderbetreuung zur Entlastung des Gesundheitspersonals»

Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann,

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin Tanja Soland und Herren Regierungsräte Christoph Brutschin, Conradin Cramer, Baschi Dürr, Lukas Engelberger und Hanspeter Wessels,

das vorhandene Angebot der Kinderbetreuung an den hiesigen Tagesstrukturen ist nicht auf die Bedürfnisse von Arbeitnehmenden im Schichtdienst ausgerichtet. Die wenigsten Standorte bieten einen Frühhort vor dem offiziellen Schulbeginn an. Zudem muss der Betreuungsbedarf jeweils für ein ganzes Jahr angemeldet werden und viele Krippen mit flexiblen Krippenplätzen nehmen Kinder nur bis zum Eintritt in den Kindergarten auf.

Die Pandemie macht die Problematik der Vereinbarkeit von Familie und Beruf noch sichtbarer. Im Gesundheitswesen arbeiten viele Eltern und Alleinerziehende in Teilzeitpensen. Oft handelt es sich dabei um langjährige Mitarbeitende, die mit ihrer Berufserfahrung und ihrem Wissen über die internen Abläufe in der Pandemie ein unverzichtbares Potenzial darstellen. Diese qualifizierten Mitarbeitende können trotz dem erhöhten Bedarf, ihrem Betrieb nicht wesentlich mehr zur Verfügung stehen und für eine Entlastung sorgen, weil keine entsprechende Betreuung für ihre Kinder vorhanden ist.

**Die VPOD-Spitalgruppe fordert deshalb sie und die Regierungen des Kantons Basel-Landschaft mit der gesammelten Petition auf, zusammen mit den Institutionen im Gesundheitswesen umgehend eine flexible Kinderbetreuung für das Gesundheitspersonal zu installieren.** Damit die Umsetzung den Lebensrealitäten der Betroffenen entspricht, sind zwingend Vertreter\*innen der Basis zur Mitwirkung einzubeziehen. Für das Begehren wurden während 2 Monaten über 750 Unterschriften gesammelt.

Wir danken Ihnen für eine wohlwollende Beurteilung und rasche Behandlung der Petition.

Freundliche Grüsse,



Isabelle Stocker  
Präsidentin VPOD Spitalgruppe USB